

# „Schlüsselqualifikationen – Besondere Herausforderung in der beruflichen Bildung von Menschen mit Lernschwierigkeiten“ Qualifizierungsinhalte – Prinzipien – Methoden

## „kukuk plus“

kommunikation - konfliktbewältigung - Kooperation



Schlüsselqualifikationen, d.h. insbesondere soziale und kommunikative Kompetenzen gelten in der Berufspädagogik mittlerweile als die „Eintrittskarte“ in die Arbeitswelt. Auch für Menschen mit Behinderung spielen daher neben der Qualifizierung fachlicher Kompetenzen zunehmend auch Schlüsselqualifikationen sowohl für den Zugang als auch den Verbleib in einem Beschäftigungsverhältnis eine zentrale Rolle. Insbesondere geht es darum, in angemessener Form mit betrieblichen Kolleg\_innen zu kommunizieren, konstruktiv mit Konfliktsituationen umzugehen und kooperativ im Team zu arbeiten. Vergleichbare Anforderungen werden ebenfalls an Mitarbeiter\_innen gestellt, die aus der Werkstatt für behinderte Menschen in ausgelagerte Werkstattarbeitsplätze wechseln.

Die Hamburger Arbeitsassistenz hat deshalb mit Förderung von „Aktion Mensch“ ein Bildungsangebot für Menschen mit Lernschwierigkeiten/ geistiger Behinderung zur Förderung von Schlüsselqualifikationen entwickelt und mehrfach erfolgreich durchgeführt, das als Veröffentlichung vorliegt und eine Vielzahl methodischer Angebote und Arbeitsmaterialien enthält.

In Ergänzung hierzu bieten wir ein zweitägiges Fortbildungsseminar für Multiplikator\_innen und Mitarbeiter\_innen in Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation.

### INHALTE DER FORTBILDUNG

Bedeutung und Stellenwert von Schlüsselqualifikationen in der beruflichen Bildung

- Veränderungen wirtschaftlicher Grundbedingungen
- Schlüsselqualifikationen als Gegenstand betrieblicher Qualifizierungsprozesse
- Systematisierung und Kategorisierung von Schlüsselqualifikationen
- Schlüsselqualifikationen als besondere Herausforderung für Menschen mit Lernschwierigkeiten / geistiger Behinderung

Projekt „kukuk plus“: kommunikation - konfliktbewältigung – Kooperation - kundenkontakt

- Entstehungshintergrund
- Überblick über methodische Angebote und Arbeitsmaterialien
- Prinzipien und Arbeitsweise im Rahmen des Bildungsangebotes

Einsatzmöglichkeiten der „kukuk plus“ Materialien

- Erprobung konkreter methodischer Angebote und Übungen
  - Aufbau und Konzeption einer thematischen Einheit
  - Unterschiedliche Rollenspielmethode und Variationen
  - Strukturierende Elemente in der Seminararbeit
  - Prinzip Praxisbezug (Vorbereitungsaufgaben, Seminarangebote, Praxisaufträge)
  - Ergänzende Angebote zur Gestaltung von Bildungsangeboten
  - Ergebnissicherung
- Transfermöglichkeiten in unterschiedliche Arbeitsstrukturen

#### METHODEN UND MEDIEN

- Kurzvorträge, Erarbeitung und Reflexion von Praxisbeispielen, Erprobung methodischer Angebote, Diskussion
- Arbeitsmaterialien, Hand-outs

#### ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die im Bereich beruflicher Rehabilitation und Integration tätig sind

#### TERMIN

**Mo. 23.03. - Di. 24.03.2020**

Beginn 1. Tag 10:00 Uhr; (ankommen um 9:30 Uhr); Ende: 17:30 Uhr

Beginn 2.Tag: 09:00 Uhr; Ende: 15:30 Uhr

#### SEMINARLEITUNG

**Delia Ramcke**, Mitarbeiterin der Hamburger Arbeitsassistenz, dort Arbeitsassistentin und Teamerin in begleitenden Bildungsangeboten/Projekttag in InbeQ

**Marlies Thätner**, Diplompädagogin, Mitarbeiterin der Hamburger Arbeitsassistenz, dort Arbeitsassistentin und Teamerin in begleitenden Bildungsangeboten/Projekttag in InbeQ

#### KOSTEN

Seminargebühren:

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen): ..... **320 €**

für Nichtmitglieder ..... **350 €**

Bei Absage **erst 3 Wochen vor Beginn** wird 80% in Rechnung gestellt.

Tagungspauschale: ..... **25 €**

(eventuelle Übernachtung in Hamburg muss selbst organisiert werden)

#### SEMINARORT

Hamburger Arbeitsassistenz - Großer Seminarraum (4. Stock aus dem Fahrstuhl links)  
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg

#### ANMELDUNG ÜBER

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung  
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg,

Fon: +49 (0)40 / 432 53 122

E-Mail: [info@bag-ub.de](mailto:info@bag-ub.de)

Fon: +49 (0)40 / 432 53 125

Internet: [www.bag-ub.de](http://www.bag-ub.de)